Debian Installer Basics

Linux-Kurs der Unix-AG

Zinching Dang

13. Mai 2015







Debian Installer

- Installationsmedium f
 ür Debian
- verschiedene Typen:
 - CD- und DVD-Installer: f
 ür Installation ohne oder mit langsamen Internet gedacht
 - Netzwerk-Installer: am flexibelsten, l\u00e4dt zu installierende Pakete aus dem Internet herunter
 - Live-Installer: "Debian zum Ausprobieren"
- Installation von CD/DVD oder auch USB-Stick möglich
- für verschiedene Architekturen verfügbar
- https://www.debian.org/distrib/

Schritte der Debian-Installation

- vom Installationsmedium booten
- Installationsmodus wählen
- Dateneingabe während der Installation
- ▶ Reboot nach der Installation, ggf. Boot-Reihenfolge ändern

Voraussetzungen für das Lab

- lauffähiges Linux
- virt-manager
- SSH-Schlüssel-Paar
 - Public-Key muss auf den Server f
 ür den entsprechenden Account kopiert werden
- Netzwerkverbindung

Der Lab-Server

- taco.unix-ag.uni-kl.de
- Debian-KVM-Host
- stellt virtuelle Maschinen (VM) bereit
- Verbindung wird mit dem virt-manager hergestellt
- "eigene" VM pro Teilnehmer

Lab: SSH-Schlüssel-Paar generieren

auf eigenem Rechner mit ssh-keygen ein Schlüssel-Paar erzeugen

```
zinching@x201t:~$ ssh-keygen
Generating public/private rsa key pair.
Enter file in which to save the key (/home/zinching/.ssh/id rsa):
Enter passphrase (empty for no passphrase):
Enter same passphrase again:
Your identification has been saved in /home/zinching/.ssh/id rsa.
Your public key has been saved in /home/zinching/.ssh/id rsa.pub.
The key fingerprint is:
78:d9:0c:07:6e:27:d3:13:13:94:c1:c5:0c:65:a9:8e zinching@x201t
The key's randomart image is:
+--[ RSA 2048]---+
       . oBX+.
        00++
        * =
      ο Χ...
       . Soo
       E
```

Lab: SSH-Schlüssel-Paar kopieren

- mit dem Befehl ssh-copy-id benutzer@server den öffentlichen Schlüssel auf den Server kopieren
- nun ist ein Verbindungsaufbau ohne Passworteingabe möglich

Lab: Verbindung zum Server herstellen

🖷 🕟 🛛 Verbindung	g hinzufügen 🛛 🛞 🖄	
<u>H</u> ypervisor:	QEMU/KVM	
✔ Mit <u>e</u> ntferntem Rechner	verbinden	
Me <u>t</u> hode:	SSH \$	
<u>B</u> enutzername:		
H <u>o</u> stname:	· · · · ·	
Automatische Verbindung:		
URI generieren:	qemu+ssh:///system	
	⊘Abbrechen	

- Benutzername: linuxkurs<X>
- Hostname: taco.unix-ag.uni-kl.de

Lab: VM starten



Zinching Dang

Debian Installer Basics

- "Install" auswählen
- Sprache, Standort und Tastaturbelegung auswählen
- Netzwerk konfigurieren (manuell oder DHCP)
- Hostname und Domain setzen
- Root-Passwort und Benutzer setzen
- Partitionierung wählen (manuell oder geführt)
- ► Spiegel-Server und Pakete wählen
- ▶ GRUB in den MBR installieren und Reboot durchführen

- manuelle Netzwerk-Konfiguration
 - IP-Adresse (IPv4 oder IPv6)

[!!] Netzwerk einrichten		
Die IP-Adresse ist für Ihren Rechner eindeutig und kann zwei verschiedene Formate haben:		
∗ vier Zahlen, getrennt durch Punkte (IPv4); ∗ Blöcke von hexadezimalen Zeichen, getrennt durch Doppelpunkte (IPv6).		
Sie können auch optional eine CIDR-Netzmaske (wie z.B. »/24«) anfügen.		
Wenn Sie nicht wissen, was Sie eingeben sollen, fragen Sie Ihren Netzwerk-Administrator.		
IP-Adresse:		
<zurück> (Weiter></zurück>		

- manuelle Netzwerk-Konfiguration
 - Netzmaske

255.255.255.0 <zurück> (Weiter></zurück>	Durch die Netz angesprochen w Netzwerkadminis Netzmaske:	[!!] Netzwerk einrichten aske kann bestimmt werden, welche Rechner im lokalen Netzwerk direkt rden können. Wenn Sie diesen Wert nicht kennen, fragen Sie Ihren trator. Die Netzmaske besteht aus vier durch Punkte getrennte Zahlen.
	255.255.255.0 <zunück></zunück>	<₩eiter>

manuelle Netzwerk-Konfiguration

Gateway

[!!] Netzi	werk ei	nrichten –
------------	---------	------------

Geben Sie hier die IP-Adresse (vier durch Punkte getrennte Zahlen) des Gateways ein, auch als Default-Router bekannt. Alle Daten zu Rechnern außerhalb Ihres LAN (zum Beispiel zum Internet) werden über diesen Router gesendet. In seltenen Fällen haben Sie keinen Router, in diesem Fall geben Sie hier einfach nichts ein. Wenn Sie die richtige Antwort hier nicht kennen, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Gateway: 192 168 2 1

<Zunück>

<Weiter>

Zinching Dang

manuelle Netzwerk-Konfiguration

DNS-Server

E. L. D. Markey with a first state of
Liii Netzwerk einrichten
Nameserver (DNS-Server) werden benutzt, um Rechnernamen im Internet aufzulösen. Bitte geben Sie die IP-Adressen (nicht die Rechnernamen) von bis zu drei Nameservern getrennt durch Leerzeichen an. Benutzen Sie keine Kommata. Der erste Server in der Liste wird als erstes abgefragt. Wenn Sie keine Nameserver benutzen möchten, lassen Sie dieses Feld bitte einder ben

Adresse des DNS-Servers:

2 168 2 1

<Zunück>

<Weiter>

Zinching Dang

- manuelle Partitionierung
 - neue Partitionstabelle erstellen

[!!] Festplatten partitionieren			
Dies ist eine Übersicht über Ihre konfigurierten Partitionen und Einbindungspunkte. Wählen Sie eine Partition, um Änderungen vorzunehmen (Dateisystem, Einbindungspunkt, usw.), freien Speicher, um Partitionen anzulegen oder ein Gerät, um eine Partitionstabelle zu erstellen.			
Geführte Partitionierung			
Virtuelle Festplatte 1 (vda) – 8.6 GB Virtio Block Device			
Änderungen an den Partitionen rückgängig machen Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen			
<zunück></zunück>			

manuelle Partitionierung

neue primäre Partition erstellen



- manuelle Partitionierung
 - Partitionsgröße festlegen

[!!] Festplatten partitionieren	
Die maximale Größe für diese Partition beträgt 8.6 GB.	
Tipp: »max« kann als Kürzel verwendet werden, um die maximale Größe anzug kann eine prozentuale Angabe (z.B. »20%«) erfolgen, um die Größe relativ anzugeben.	geben. Alternativ zum Maximum
Neue Größe der Partition:	
4_GB	
<zurück></zurück>	<weiter></weiter>

manuelle Partitionierung

 als Ext4-Dateisystem formatieren und als Root-Partition einbinden

Sie bearbeiten Partition 1 auf Virtuelle Festplatte 1 (vda). Auf dieser Partition wurde kein vorhandenes Dateisystem gefunden.				
Partitionseinstellungen:				
Benutzen als: Ext4–Journaling–Dateisystem				
Einbindungspunkt: / Einbindungsptionen: defaults Name: Keiner Reservierte Blöcke: 5% Typische Nutzung: standard Boot-Flag (Boot-fähig-Markierung): Aus				
Daten von einer anderen Partition kopieren Die Partition löschen Anlegen der Partition beenden				
<zurück></zurück>				

manuelle Partitionierung

analog dazu eine Home-Patition erstellen und einbinden



- manuelle Partitionierung
 - ohne Swap-Partition fortfahren



Sie haben keine Partition zur Verwendung als Swap-Speicher ausgewählt. Dies wird aber empfohlen, damit der Computer den vorhandenen Arbeitsspeicher effektiver nutzen kann, besonders wenn er knapp ist. Sie könnten Probleme bei der Installation bekommen, wenn Sie nicht genügend physikalischen Speicher haben.

Wenn Sie nicht zum Partitionierungsmenü zurückkehren und eine Swap-Partition anlegen, wird die Installation ohne Swap-Speicher fortgesetzt.

Möchten Sie zum Partitionierungsmenü zurückkehren?

<Zunück>

<Ja>

Zinching Dang

manuelle Partitionierung

Änderungen auf die Festplatte schreiben

[!!] Festplatten partitionieren	
Wenn Sie fortfahren, werden alle unten aufgeführten Änderungen auf die Festplat geschrieben. Andernfalls können Sie weitere Änderungen manuell durchführen.	tte(n)
Die Partitionstabellen folgender Geräte wurden geändert: Virtuelle Festplatte 1 (vda)	
Die folgenden Partitionen werden formatiert: Partition 1 auf Virtuelle Festplatte 1 (vda) als ext4 Partition 2 auf Virtuelle Festplatte 1 (vda) als ext4	
Änderungen auf die Festplatten schreiben?	
KJa> <ne:< td=""><td>in></td></ne:<>	in>

- Paketauswahl
 - nur Standard-Systemwerkzeuge



Bootloader installieren

GRUB in den MBR schreiben

	[:] GROB-BOOTIOADER AUT EINER PESTPIATTE INSTALLIEREN
E C M	s scheint, als ob diese Installation von Debian das einzige Betriebssystem auf diesem computer ist. Wenn dies der Fall ist, sollte es kein Problem sein, den Bootloader in den Waster Boot Record Ihrer ersten Festplatte zu installieren.
e E N	arnung: Wenn der Installer ein anderes Betriebssystem auf Ihrem Computer nicht richtig Arkennt, Sie aber den Master Boot Record verändern, werden Sie dieses andere Betriebssystem vorläufig nicht mehr starten können. Allerdings kann GRUB im Nachhinein Manuell konfiguriert werden, so dass das andere Betriebssystem wieder startet.
c	en GRUB-Bootloader in den Master Boot Record installieren?
	<zurück> <<mark><ja></ja></mark> <nein></nein></zurück>

- Installation abschließen
 - nach der abgeschlossenen Installation rebooten

	[!!] Installation abschließen
	Installation abgeschlossen Die Installation ist abgeschlossen und es ist an der Zeit, Ihr neues System zu starten. Achten Sie darauf, das Installationsmedium zu entfernen (CD-ROM, Disketten), so dass Sie das neue System starten statt einer erneuten Installation.
Į	<zurück></zurück>

Login-PromptEinloggen

Debian GNU/Linux 7 linuxkurs0 tty1

linuxkurs0login: _

Zinching	Dang
----------	------